Datum: 25.03.2015

BADENER TAGBLATT

Badener Tagblatt
5401 Baden
058 200 58 58

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 19'025
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

STADT BADEN

Themen-Nr.: 862.001
Abo-Nr.: 1077508
Seite: 21
Fläche: 9'041 mm²

Baden

Ja zu Museumskredit unter Auflagen

Der Einwohnerrat hat mit 38 Ja gegen 10 Nein-Stimmen die Baukredite für das Historische Museum nach intensiver Diskussion genehmigt. Allerdings wurde auch der Zusatzantrag der FDP angenommen, wonach der Stadtrat 15 Prozent der Bruttokosten einzusparen respektive in Reserve zu stellen habe. Damit kann die neue Dauerausstellung einschliesslich weiterer Massnahmen zur Besucherführung, Beschriftung und Infrastruktur des Museums im Betrage von 1,6 Mio. Franken (minus 15 Prozent) realisiert werden. Mit grossem Mehr genehmigt der Einwohnerrat dann den Baukredit von 275 000 Franken für klimatische Verbesserungen.

Die Ausstellung müsse erneuert werden, darum habe sich auch eine Mehrheit der Finanzkommission hinter die Vorlage gestellt, erklärt deren Präsident Peter Conrad. Er bemängelt jedoch den Zahlenteil der Vorlage, der einige Fragen aufgeworfen habe. Eine Minderheit der Kommission habe eine Rückweisung verlangt.

In der Diskussion wurden die Kosten angeführt, die um einiges höher sind als noch beim Projektierungskredit. Die SVP lehnte den Kredit ab, weil er im falschen Augenblick komme, so Serge Demuth. SP, Grüne und Team Baden traten klar für die Vorlage ein, ebenso die CVP, die allerdings Kosteneinsparungen verlangte. Nach den Erklärungen der Stadträtin Daniela Berger und einer kurzen Auszeit brachte Adrian Humbel (FDP) den für den Museumskredit rettenden 15-Prozent-Antrag. So wurde die Vorlage noch klar genehmigt. (-RR-)